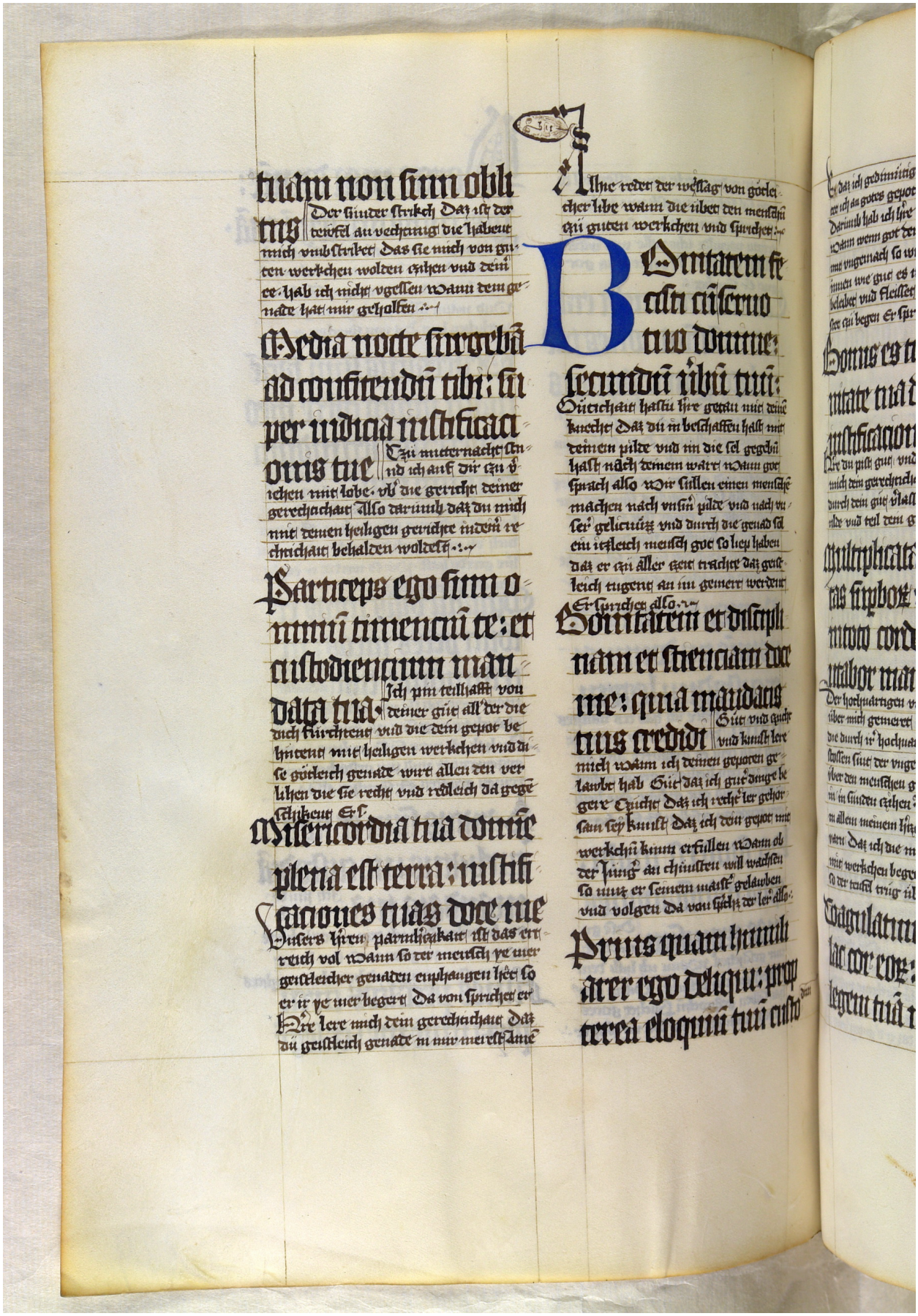
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8455
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



tuam non sum obli
tus | Der sunder strikch daz ist der
teufel an vechenung die habent
mich vmb striket das sie mich von gu
ten werkchen wolden czihen vnd dein
ee. hab ich nicht vgessen wann dein ge
nade hat mir geholfen

Media nocte surgebã
ad confitendũ tibi: su
per iudicia iustificacio
nis tue | Czu mitternacht stun
d ich auf dir czu d̃
ichen mit lobe. vb̃ die gerecht deiner
gerechtchait Also darumb daz du mich
mit denen heiligen gerichte indem er
chrichait behalten woldest

Particeps ego sum o
mnium timentium te: et
custodientium man
data tua. | Ich pin teilhafft von
deiner gut all der die
dich fürchtent vnd die dein gepot be
hintent mit heiligen werkchen vnd di
se göttleich genade wirt allen den ver
lihen die sie recht vnd redleich dã gegẽ
schykent Et.

Misericordia tua domine
plena est terra: iustifi
cationes tuas doce me

Dulcis hirn parmherczikait ist das er
reich vol wann so der mensch ye mer
geistlicher genaden empfangen hett so
er ir ye mer beger Da von sprichet er
Herre lere mich dein gerechtchait daz
du geistleich genade in mir merest Amẽ

Alhie redet der weslag von goteli
cher lebe wann die liber den menschẽ
czu guten werkchen vnd sprichet

Bonitatem fe
cisti cũ seruo
tuo domine:
secundũ verbũ tuũ:

Gütichait hastu hire getan mit deine
knecht daz du in beschaffen hast mit
deinem pilde vnd in die sel gegebẽ
hast nach deinem wart Wann got
sprach also Wir sullen einen menschẽ
machen nach vnsẽ pilde vnd nach vn
ser̃ gelichnuz vnd durch die genad sol
cẽ ietzleich mensch got so lieb haben
daz er czu aller czeit trachet daz geist
leich tugent an im gemert werden
Er sprichet also

Bonitatem et disciplı
nam et scientiam doc
me: quia mandatis
tuis credidi | Güt vnd kunst lere
mich wann ich deinen gepoten ge
lawbt hab Güt daz ich gut dinge be
gere Czucht daz ich recht̃ ler gehor
sam sey kunst daz ich dein gepot mit
werkchẽ kunn erfullen Wann ob
der jung̃ an schulen will wachsen
so muz er seinem maist̃ gelawben
vnd volgen Da van spricht der ler̃ also

Prius quam humili
arer ego delinqu: prop
terea eloquium tuum custo